



seite 04
der Trainer im Gespräch
*erstes Interview mit
Mike Grohmann*

seite 08
der Präsident zieht Bilanz
*Ramöller resümiert und
schaut nach vorne*

seite 19
Vorstand im Amt bestätigt
Bericht zur JHV 2014

fc news

Vereinszeitung des FC Löhne-Gohfeld e.V. | Nr. 45 | Apr 2014



www.fc1g.de



ESPRIT

ESPRIT Werrepark
Mindener Str. 22
32547 Bad Oeynhausen

www.FASHIONSTORE.de

WELCOME TO THE NEW ESPRIT WERREPARK...



editorial

Hallo liebe Leser und Leserinnen,

fünf Monate sind bereits vergangen seit der letzten Ausgabe der FC News #44. Wieder einmal war es eine Zeit vieler spannender und weniger spannender Ereignisse. Die Redaktion hat sich alle Mühe gegeben, das Wichtige von dem weniger Wichtigen zu trennen und euch mit der aktuellen Ausgabe #45 interessanten Lesestoff zu präsentieren.

Es ist das Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien und wer sich noch an 2006 oder auch 2010 zurückerinnern kann, der weiß, was für ein aufregendes Spektakel allen Sport-Interessierten bevorsteht.

Doch wer zur aktuellen Stunde den Fernseher einschaltet oder aber die Tageszeitung in die Hand nimmt – liebt fast täglich von neuen erschreckenden Nachrichten aus der Ukraine. Die Grenzen zwischen Realität und Fiktion, zwischen Wahrheit und Propaganda sind selbst für den aufmerksamen Leser kaum noch zu erkennen. Gleiches gilt für das immer noch vermisste Flugzeug der Malaysia Airlines und den Familien, die seit Wochen mit der Ungewissheit leben müssen. Glücklicherweise sind wir in Deutschland und auch Gohfeld von derartigen Krisen bisher verschont geblieben – und seien wir mal ehrlich, im Vergleich dazu erscheinen unsere alltäglichen Probleme umso kleiner.

Rund um den FCLG hat sich jedoch abermals viel getan – wovon wir in der vorliegenden Ausgabe berichten werden. Von der Jahreshauptversammlung und der Wahl des neuen Vorstandes, von den Modernisierungsarbeiten des Vereinsheims bis hin zur sportlichen Lage des Vereins – und selbstverständlich werfen wir auch einen Blick in die Nahe Zukunft.

Viel Spaß beim Lesen!

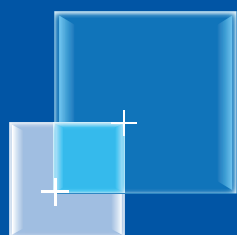
Die Redaktion.

inhalt

GROHMANN IM ERSTEN INTERVIEW	Seite 4
WEIER STEHT REDE UND ANTWORT	Seite 6
RAMÖLLER ZIEHT BILANZ	Seite 8
NEUES AUS DER BEZIRKSLIGA	Seite 11
DIE GÖBELS MACHEN'S	Seite 12
SPORTLEREHRUNG IN DER W-HALLE	Seite 13
COPACABANA AM MITTELBACH	Seite 14
GROSSES JUGENDTURNIER GEPLANT	Seite 15
AUF DEM WEG DER BESSERUNG	Seite 17
NEUE TRIKOTS FÜR DIE JUGEND	Seite 18
STADTMEISTERSCHAFTEN 2014	Seite 18
VORSTAND IM AMT BESTÄTIGT	Seite 19
HEINZELMÄNNCHEN VOM MITTELBACH	Seite 20
DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS	Seite 22

IMPRESSUM

Herausgeber: FC Löhne-Gohfeld e.V.
Postfach 3103, 32565 Löhne
Redaktion: Nils Schirmacher & Tino Müller
Layout: Patrick Schirmacher
Druck: Archimedes, Bad Oeynhausen



Spielentscheidend ist nur einer:
Das Team.

www.archimedes-fm.de

Planung | Realisierung | Betrieb | Energieoptimierung | Sanierung | Umnutzung



Archimedes
BAUEN | TECHNIK | ENERGIE

der trainer im ersten Interview

>> fc news Reporter Tino Müller im ersten und zugleich exklusiven Gespräch mit Ioan Perdeis Nachfolger und neuem Gohfelder Senioren Coach Mike Grohmann. <<



Nach dem Ausscheiden von Ioan Perdei als Chef-Coach am Mittelbach im vergangenen Jahr musste für die Gohfelder Senioren ein neuer Trainer gefunden werden. Keine leichte Aufgabe – denn als die Entscheidung fiel, mit dem bisherigen Trainer nicht zu verlängern, hatten andere Vereine ihre Planung bereits abgeschlossen. Folglich waren am Markt nur wenige freie Trainer zur Verfügung. Nichtsdestotrotz hat das Vorstandsteam viele interessante Gespräche mit potentiellen Kandidaten geführt – einige bekundeten reges Interesse, am Mittelbach das Traineramt zu übernehmen, wenn sie jedoch nicht bereits bei einem anderen Verein zugesagt hätten. Beim FCLG ist sportliche Fairness gute Sitte und so wurden keine Versuche unternommen, andere abzuwerben.

Stattdessen entschied man sich, den Kreis zu erweitern und den Posten öffentlich und überkreislich auszu-schreiben. Einer der Anwärter war Mike Grohmann, dessen letzte Station der Tus Gadderbaum in der Nähe von Bielefeld war. Grohmann war als Fußballaffiner auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und Gohfeld war auf der Suche nach einem neuen Chef Coach – somit kreuzten sich die Wege und man kam nach zwei positiven Gesprächen zu einer Übereinkunft. Seit Beginn der Saison 2013/14 ist Mike Grohmann nun offizieller Chef-Coach am Mittelbach.

Hallo Mike, viele kennen dich noch nicht, stell dich doch erstmal vor. „Ja, mein Name ist Mike Grohmann, ich bin 40 Jahre alt, ledig und Vater einer Tochter. Meine vorherige Trainerstation war der SV Gadderbaum aus Bielefeld, mit dem ich letzte Saison den Aufstieg in die Kreisliga B feiern konnte.“

Welchen Eindruck hast du nach über einem halben Jahr von der Mannschaft und dem Verein? „Ich habe

vom Verein sowie von der Mannschaft einen sehr positiven Eindruck! Die Mannschaft ist sehr jung, mit vielen Spielern die erst seit 1-2 Jahren aus den Junioren in die Senioren gewechselt sind. Ich bin auch wirklich positiv von den Charakteren überrascht. Das sind alles gute Jungs, sie sind ehrgeizig und lernwillig und es macht viel Spaß, mit ihnen im Training zu arbeiten. Sie nehmen sich viel an von dem was ich sage und versuchen, es im Spiel sofort umzusetzen. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir auf dem richtigen Weg sind, guten Fußball zu spielen, auch wenn wir viel Verletzungsspech hatten, was mir in der Form in meiner Karriere als Trainer noch nie passiert ist.

Auch im Verein wird von den Verantwortlichen tolle Arbeit geleistet. Es gibt ein super Vereinsleben, wozu auch der Umbau des Vereinsheims gehört, der von jungen Leuten geleitet wird und langsam Formen annimmt. Auffällig ist, dass in dem Verein miteinander gearbeitet wird, alle ziehen an einem Strang und es wird sich nicht gegeneinander ausgespielt. Das ist nicht in allen Vereinen so üblich. Überzeugend finde ich vor allem die Transparenz der Vereins-

führung, die immer offen für Fragen und Anmerkungen ist und mit der man sehr gut Entscheidungen diskutieren kann.

Generell gibt mir der Vorstand Sicherheit und Ruhe, was für mich sehr elementar wichtig ist, um mit den Jungs ordentlich arbeiten zu können. Generell ist das der erste Verein nach vielen Stationen, wo man zu seinem Wort steht und das was gesagt wird, meistens richtig ist und eingehalten wird.“

Wie bewertest du die abgelaufene Hinrunde? Diese Saison ist in meinen Augen noch eine Testphase für die nächste Saison. Es war enorm schwer und arbeitsintensiv die Jungs dahin zu bekommen, selbständig Fußball zu spielen, ohne permanent auf sie einzuwirken. Nach durchwachsender Anfangsphase geht die Leistungskurve jedoch stetig bergauf und eine Verbesserung ist erkennbar. Auch der Einbau von jungen Spielern muss weiterhin forciert werden. Insgesamt haben wir 8-10 Punkte in der Hinrunde zu wenig geholt und uns zu selten für gute Leistungen belohnt.

Für mich persönlich war der Wechsel



in den Kreis Herford sehr interessant. Hier gibt es eine größere Leistungsdisparität zwischen den Mannschaften innerhalb der Liga. Außerdem sind in der Regel mehr Zuschauer als in der Bielefelder Kreisliga B. Besonders in Gohfeld erfreut mich der rege Besuch bei unseren Spielen natürlich."

Mit welchen Vorstellungen gehst du aus der Winterpause in die zweite Saisonhälfte? "Natürlich hat es oberste Priorität, sich möglichst früh von den Abstiegsplätzen zu entfernen, und ich bin der festen Überzeugung, dass, wenn wir uns nach guten Leistungen auch mit Punkten belohnen werden, wir die Chance haben, noch 1-2 Plätze nach oben zu rutschen. An die Mannschaft habe ich die Erwartung, dass sie noch selbständiger Fußball spielt und eigenständiger ihr Spiel gestaltet."

Wir müssen ebenfalls an unserer Fehlerquote arbeiten. Es passieren noch zu häufig einfache, individuelle Fehler die nur aus Angst passieren, Fehler zu machen. Erfreulich wäre es natürlich, wenn Spieler aus dem Verletztenstand wieder zurück zur Mannschaft kommen und wir von neuen Verletzungen möglichst verschont bleiben."

Welche sportlichen Perspektiven und Chancen siehst du für den Verein in Zukunft? "Durch die gute Jugendarbeit hat der Verein viele Chancen, sich in den nächsten Jahren in der Kreisliga B nach vorne zu katapultieren."

Jedoch haben die vergangenen hervorragenden Leistungen der Jugendlichen auch Interessenten geweckt. Sollte der Verein es schaffen, diese

Jugendspieler, die „Gohfelder-Jungs“, in die 1. Mannschaft zu integrieren, dann gewinnt der komplette Seniorenbereich an Breite und an Qualität. Und ich bin der festen Überzeugung, dass der Verein das schafft, weil Strukturen und Voraussetzungen für die Jugendspieler hier optimal sind, um den Einstieg in den Seniorenbereich zu finden. Und wenn die Jungs dann weiterhin soviel Lust haben und so lernwillig sind, hat der Verein eine herausragende Perspektive."

Genau dieser Weg hat mich überzeugt, zum FC Löhne-Gohfeld zu gehen, weil es mich unheimlich reizt, mit jungen Spielern zu arbeiten, die unverbraucht sind, Bock auf Fußball haben und bei denen man viel Spielraum hat, ihnen noch etwas beizubringen."

Eine letzte Frage: Wieweit kommt Deutschland bei der WM in Brasilien dieses Jahr und was glaubst du für Überraschungen kommen auf uns zu? "(schmunzelt) Also ich glaube, Deutschland schafft es nur bis ins Halbfinale und es wird wieder nichts mit dem WM-Titel. Eine europäische Mannschaft hat noch nie in Südamerika gewonnen und ich glaube nicht, dass sich das in dieser WM ändert. Ich würde auf Brasilien als Weltmeister 2014 tippen, die sich im eigenen Land den Titel holen. Große Überraschungen, wie der „Kahn-Lehmann-Wechsel“ 2006, sind in meinen Augen unwahrscheinlich, da Löw kein Risiko bei der Erwartungshaltung gehen wird."

INTERVIEW: Tino Müller
FOTO: Patrick Schirmmacher



BW MediaTech

Computer, Licht- und Tontechnik

Bahnhofstraße 55 | 32584 Löhne | Tel.: 05732/68279-10 | www.bw-mediatech.de



ein kassierer steht rede und antwort

**>> der FC Kassierer
Waldfried Weier stellt
sich den Fragen der
Redaktion - ein Inter-
view von Nils Schirr-
macher. <<**

Waldfried Weier hatte bereits viele Ämter am Mittelbach. Angefangen hat alles vor über 10 Jahren – damals begann Weier seine Laufbahn beim FCLG als Trainer der Senioren Mannschaft. Erst recht er selbst hätte sich wahrscheinlich damals nicht träumen lassen, dass er dem FCLG so lange verbunden bleiben wird. Vor gut 2 Jahren ließ Weier verlauten, dass es definitiv seine letzte Amtszeit als 1. Vorsitzender am Mittelbach sein wird und er Platz für einen Nachfolger machen wird. Doch dies bedeutete nicht das Ende des Weier'schen Engagement. Unermüdet stürzte er sich vor 2 Jahren ins nächste Abenteuer und übernahm das Amt des Kassierers. Weier managed nun bereits in der zweiten Amtszeit die Finanzen des FCLG. Oft ist es ein Amt ohne Glanz und Gloria, aber dennoch ist es essenziell. Die Redaktion entschied sich deshalb, ein bisschen Licht ins Dunkle zu bringen und lud den Kassierer Weier zum exklusiven Interview:

Zunächst einmal zu dir. Nach deinem 10-jährigen Vorsitz bist du nun seit zwei Jahren im Amt des Kassierers, wie sind die Erfahrungen, die du gemacht hast? Also Nils, vom Arbeitsaufwand ist es mittlerweile fast mehr als das Amt eines Vereinsvorsitzenden. Es ist mindestens die gleiche Arbeit, da man wirklich Zeit braucht, um die Buchhaltung richtig in Ordnung zu halten, die Tageskassen und die Abrechnungen von jeder Veranstaltung und und und. Der Aufwand ist also nicht klein, muss ich sagen, ich habe das anfangs auch ein bisschen unterschätzt muss ich sagen.

Wenn ich ehrlich bin, hat sich das Amt eines Kassiers bei uns zu einem sehr hohen Maß ausgeweitet. Aber nachdem wir dann das DFB-Net eingeführt haben und die Buchhaltung nun darüber machen, ist es mit Sicherheit eine Erleichterung um 100%. Die Buchung muss man selbstverständlich noch machen, aber alles andere, die Auswertung, die Umsatzsteuer-Vormeldung wird durch das Programm übernommen und ist kinderleicht. Schade, dass unser alter Kassierer das nicht auch schon genutzt hat. Also mir macht es auch Spaß, auf alle Fälle, wobei ich ganz ehrlich sagen würde, dass, wenn jemand die Hand aufhalten würde und sagt „ich mache das auf alle Fälle“, würde ich nicht nein sagen.

Wie haben sich die Finanzen des FC in deiner Amtsperiode entwickelt, gibt es gute Neuigkeiten? Also, als ich das Amt vor zwei Jahren übernommen habe, das war ja gerade nach der 20-Jahr-Feier, da hatten wir ja eine gute Kassensituation, wobei wir viele Altlasten hatten, die wir noch abzahlen mussten. Aber wir waren nie in einer Situation, dass wir zahlungsunfähig gewesen wären. Mittlerweile ist es so, dass wir jede

Rechnung zahlen können, vor allem pünktlich zahlen können, aber wäre es natürlich schön, wenn wir mal ein kleines Luftpolster kriegen würden oder hätten. Dafür ist es ganz wichtig, dass wir in Zukunft das Sponsoring deutlich ausbauen.

Wir müssen intensiver am Markt sein, die potenziellen Sponsoren mehr ansprechen. Das soll ja Patrick Schirmacher in Zukunft machen und ich finde das absolut gut, dass er das macht und wir jemanden haben. Andrej Ermlich war ja zunächst dafür zuständig, nur ist er ja dann mehr in das Jugendtraining eingestiegen und man kann eben nur eines vernünftig machen. Dadurch ist die Stelle des Sponsorings dann natürlich eher vernachlässigt worden. Es wäre unter anderem wirklich gut, noch ein paar neue Inserenten für unsere FC News zu finden, um den Überschuss dabei zu steigern. Also wir sind immer im grünen Bereich, aber jetzt fällt ja einer unserer größten Sponsoren, Schulten, ab der nächsten Serie raus und das reißt natürlich nochmal ein Loch. Die haben auch noch einmal ganz vernünftig bezahlt, aber fallen nun mal demnächst weg und das ist wirklich schade.

Ich habe auch Verständnis dafür, der hat das Sponsoring so lange gemacht, sogar schon als Jürgen Springer Vorsitzender vor mir war. Schulten hat uns in den 10 Jahren in denen ich Vereinsvorsitz war, auch sehr viel Geld zukommen lassen, dann ist es nach ca. 22 Jahren verständlich, wenn jemand sagt „tut mir leid, ich möchte jetzt mal nicht mehr.“ Wir müssen nun jemanden finden, der diese Lücke schließt.

Zu der Beitragserhöhung, welche bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung verabschiedet wurde, wie viel wird wer bezahlen? Zu-

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

**Sportler vertrauen der Nummer 1 in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.**



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Andre Böndel

Weihestraße 35, 32584 Löhne-Gohfeld

Tel. 0 57 31 / 8 31 00

boendel@provinzial.de, www.provinzial-online.de/boendel



nächst einmal ein paar allgemeine Worte dazu. Allgemein sind wir in der Stadt immer noch am unteren Ende. Auch nach unserer Beitrags-erhöhung sind wir noch lange nicht im oberen Bereich. Wir können mit erhobenen Haupte und mit klarem Gesicht jedem gegenüber treten und sagen „ihr bezahlt jetzt zwar mehr, aber das braucht der Verein. Geht mal zu anderen Vereinen und guckt, was ihr da zahlen müsst. Die Leistungen sind da nicht viel besser.“ Wie es genau aussehen wird: Es wird so sein, dass es für manche Gruppen relativ moderat sein wird. Für die Rentner gehen wir von €46 auf €50, für Familienbeiträge erhöhen wir von €96 auf €100. Als Bonbon hierzu gilt nun, dass die Jugendlichen bis zum 21. Lebensjahr im Familienbeitrag enthalten sind. Ich glaube, das gibt es in der Stadt Löhne nicht, da ist ab 18 Schluss und dann muss jeder seinen Beitrag selber bezahlen. Für Jugendliche gehen wir von €46 auf €56. Das sind zwar €10 mehr im Jahr, aber ich glaube auf jeden Monat gerechnet und wenn man sieht, was man den Jugendlichen an Leistungsaufwand geboten wird, ist das meiner Meinung nach gerechtfertigt. Und dann haben wir noch den Seniorenbeitrag von 76€ auf 85€ erhöht. Im Allgemeinen finde ich das nicht überzogen. Wenn man überlegt, mit einem Familienbeitrag von 100€ ist es eine Chance für Familien mit drei Personen für einen sehr günstigen Kurs in unserem Verein aktiv zu sein. Der Beitrag ist ab sofort gültig, der nächste Beitragseinzug den wir machen, wird mit diesen neuen Beiträgen gezogen werden. Es wird natürlich noch vorher ein Rundschreiben an die Mitglieder geschickt. Das Einziehen wird dann schätzungsweise im April geschehen.

Es kam bei der Jahreshauptversammlung zu der Beschwerde, dass zu wenig Geld bei unseren Jugendlichen ankommt, was sagst du dazu? Ich glaube, Eltern und Trainer wissen oftmals gar nicht, was wir alles von den Geldern, die wir im Jahr haben, zu leisten haben, seien es Versicherungen, Abgaben, Schiedsrichterkosten oder Spielerabgaben. Allein dafür, dass die Spieler Werbung auf dem Trikot haben, müssen wir etwas bezahlen und das nicht gerade unerheblich wenig.

Wir haben alleine an laufenden Kosten im Jahr für den Verband mit Schiedsrichterkosten € 3000. Dazu kommen hinzu die Versicherungen für Gebäude, für unsere Vereinshütten, für das Mobiliar, das Gebäude selber, die Sportinvaliditätsversicherung und und und. Also das ist eine Fülle von Ausgaben, die wir zu leisten



ten haben, was viele gar nicht wissen. Es gibt immer wieder Mängel oder Beschwerden durch Jugendtrainer oder Eltern, dass wir zu wenig für den Jugendbereich tun. Da bin ich völlig anderer Meinung, ich kann wirklich sagen, dass, wenn man sich die Ausgaben anschaut, die wir für den Jugendbereich an Trikots, Trainingsanzügen und anderem, welche wir natürlich oft in Verbindungen mit Sponsoren, aber auch vom Geld unserer Mitgliedsbeiträge ausgeben, sind wir schon in einem sehr hohen Bereich.

Dieses Jahr sind wir dabei schon fast an die fünf-stellige Zahl gekommen, was meiner Meinung nach eine Hausnummer ist. Und wenn man sieht, dass unsere Jungs im unteren Bereich alle mit Trainingsanzügen ausgestattet sind, ist das schon eine gute Leistung, finde ich. Wer mehr möchte, der kann sich gerne bei unserem Vorstand mit einbringen, ganz klar, es gibt wirklich gewisse Dinge, die zwar von der Jugend bemängelt werden, aber auf der anderen Seite könnte ich auch so manches bemängeln. Zunächst einmal sollte man, bevor man Geld ausgibt, erst einmal mit dem Verantwortlichen sprechen. Ich bekomme oft eine Rechnung nach der anderen und wundere mich, dass dann gar kein Geld mehr da ist. Dabei muss man sich einfach vorher abstimmen.

Was glaubst du, wie man besser dafür sorgt, dass ein Jugendtrainer, der etwas braucht, es auch auf jeden Fall

bekommt? Also es ist zum einen so: Wir haben Verträge, Versprechungen mit Sponsoren und auch Lieferanten, wo wir gewisse Konditionen haben und dementsprechend einen gewissen Rückfluss. Also müssen wir auch da kaufen, das halte ich für ganz wichtig festzuhalten.

Es kann nicht einfach jeder losgehen, weil er dies und das braucht, und kauft das irgendwo bei einem Dritten. Wenn Einkäufe getätigt werden, hat das über den Vorstand zu geschehen. Wenn jemand etwas bei einem Nicht-Sponsor kaufen will, stellen wir uns natürlich nicht auf die Hinterbeine, jedoch sollte zumindest immer das Gespräch gesucht werden. Die wenigsten wissen glaube ich, was für gute Konditionen wir bei unseren Sportartikelläden kriegen, z.B. bei der Marke Puma, mit der wir einen Vertrag haben. Ich

Naturheilpraxis

Heike Schwarze

-Heilpraktikerin-

Koblenzer Str. 160 32584 Löhne

Tel.: 05731 – 83360

h.schwarze@teleos-web.de

www.naturheilpraxis-schwarze.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Meine Therapieangebote

- ☯ Traditionell chinesische Medizin (TCM)
- ☯ Phyto -Spagyrik Therapie
- ☯ Blutegeltherapie
- ☯ Entsäuerungs - Azidosebehandlung
- ☯ Gesundheitsberatung nach Hildegarde v. Bingen
- ☯ Dorn-Breuss Behandlung
- ☯ Verschiedene Massagen
 - Fussreflex
 - mit ätherischen ölen
 - Reiki Entspannungsmassagen u. mehr

glaube, dass die wenigsten Vereine mit so einem guten Vertrag ausgestattet sind. Wir müssen wirklich bald dazu kommen, dass wir uns einen Etat stellen, um zu wissen, was wir zur Verfügung haben. Ohne so etwas wird das hier auch nicht mehr wirklich führbar sein.

Was wird mit der Beitragserhöhung geschehen? Wird dadurch nur die Sponsorenlücke gedeckt oder ist noch mehr drin? Es fängt zunächst einmal nicht nur bzw. darf es nicht nur die Sponsorenlücke auffangen. Wie ich eingangs schon gesagt habe, müssen wir uns intensiver um neue Sponsoren bemühen. Das Zweite ist, dass das Geld, welches wir jetzt an Mehreinnahmen haben, das sind round about €1600, wird zu 95% der Jugend zu gute kommen, ganz klar. Das hat sich der Verein ja auf die Fahnen geschrieben, dass es unser Konzept ist, mit Jugendlichen weiterzuarbeiten und die Jugend zu stärken.

Wir haben unter anderem eine extrem gute Truppe im A-Jugendbereich. Wir müssen dahin kommen, dass wir auch im unteren Bereich noch stärker werden. Wir müssen Ziele verfolgen, die die anderen nicht verfolgen. Und zwar müssen wir irgendwann den Jugendlichen

noch mehr bieten, als wir es heute können. Und das geht einfach nur mit der Beitragserhöhung. Wir haben einen großen Nachteil in der Stadt Löhne, wir haben keinen Kunstrasen.

Du weißt selber wie es ist, als Jugendlicher nicht gerne auf Asche zu trainieren. Das sind so Ziele, die wir auch verfolgen müssen, wir müssen mit der Stadt ins Gespräch kommen, damit wir eventuell auch mal einen Kunstrasenplatz gebaut zu bekommen. In Zeiten leerer Kassen ist das natürlich sehr schwer und wir werden vermutlich über den Weg gehen, dass wir versuchen, selbst Sponsoren aufzutreiben.

Unterm Strich ist es so, dass die €1600, die wir mehr einnehmen, eher nur ein Tropfen auf dem heißen Stein sind. Eines steht aber fest, das Geld wird nicht in den Seniorenbereich gesteckt, sondern in die Jugend, um eventuell auch mal dem ein oder anderen Trainer bzw. der Trainergemeinschaft zukommen zu lassen. Dass man sagt, ihr leistet etwas für den Verein und wir gehen mal mit euch essen, wir machen etwas mit euch. Das kommt im Moment bei uns auch wirklich viel zu kurz.

TEXT/FOTO: Nils Schirmacher

zur beitrags- anpassung

Per Mitgliederbeschluss vom 21. Februar 2014 erfolgt eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Die Mehrheit der Anwesenden der Jahreshauptversammlung 2014 stimmten mehrheitlich ohne Gegenstimmung für die Festsetzung der folgenden Beiträge:

Mitgliedsbeiträge 2014

Erwachsene: € 85,- per anno

Rentner: € 50,- per anno

Jugendliche € 56,- per anno

Familien € 100,- per anno

Der Einzug erfolgt unverändert per Lastschrift zum Ende des 1. Quartals eines jeden Jahres. Für Rückfragen steht Waldfried Weier gerne zur Verfügung: waldfried.weier@fclg.de



Jürgen Klopp,
Genossenschaftsmitglied
seit 2005

*„Die besten Zutaten
für den Erfolg kennen.“*

Jetzt von unserer
einzigartigen
genossenschaftlichen
Beratung profitieren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis langer und harter Arbeit. Gut, wenn man sich auf seinem Weg dahin auf einen starken Partner verlassen kann: Mit unserer genossenschaftlichen Beratung helfen wir Ihnen, Ihren ganz persönlichen Antrieb zu verwirklichen und Ihre Ziele zu erreichen. Lassen Sie sich beraten – vor Ort in einer Filiale in Ihrer Nähe oder online unter www.meinevolksbank.de

Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG



meine 2. amtszeit als 1. vorsitzender des fcldg

>> Ramöller zieht bilanz der letzten 2 Jahre und wirft einen Blick in die Zukunft. <<

Auf der vergangenen Jahreshauptversammlung am 21. Februar 2014 wurde Rüdiger Ramöller zum zweiten Mal einstimmig zum Vorsitzenden des FCLG gewählt. Die Mitgliederversammlung spricht ihm und seinem Team damit erneut das Vertrauen aus. Ein Grund mehr – warum die Redaktion der FC News dem neuen alten amtierenden Vorstandsvorsitzenden um ein Statement gebeten hat. Was Ramöller zu seiner Wiederwahl, zu seiner bisherigen Arbeit und zur Zukunft des Vereins sagt:

Seit nunmehr zwei Jahren bin ich 1. Vorsitzender unseres Vereins. Für die nächsten zwei Jahre hat mir die Mitgliederversammlung das Vertrauen ausgesprochen und ich werde versuchen, unseren Verein ein Stück weit voranzubringen. Das ist sicherlich nicht einfach und ohne einen funktionierenden Vorstand ist es nicht möglich, vernünftige Vereinsarbeit zu leisten.

In den ersten 2 Jahren als 1. Vorsitzender habe ich gelernt, dass man auch mit Enttäuschungen leben muss. Ich habe es vor meinem Amtsantritt nicht für möglich gehalten, dass mündliche oder sogar schriftliche Zusagen in manchen Fällen ignoriert werden. Nach dem Motto „was interessiert mich mein Geschwätz von gestern“ verlieren Absprachen und Vereinbarungen ihre Gültigkeit. Das hat mich enttäuscht, aber auch für die Zukunft vorsichtiger gemacht. Wenn Erwachsene sich nicht an Absprachen halten, wie sollen dann die Jugendlichen lernen, dass im Leben Werte wie Vertrauen und Verlässlichkeit wichtige Bestandteile in unserem Leben sind. Gerade die Jugend liegt mir am Herzen und ich werde weiterhin mit Unterstützung meiner Vorstandskollegen und der Jugendtrainer/Betreuer versuchen, in unserem Verein die Jugendarbeit zu fördern und den Kindern und Jugendlichen das Fußballspielen und auch die Vereinszugehörigkeit attraktiv zu gestalten.

Unser Ziel kann es nur sein, von den Minikickern bis zu den A-Junioren allen Altersgruppen die Möglichkeit zu schaffen, mit Spaß und Freude Fußball zu spielen. In Hinblick auf den demographischen Wandel müssen wir in Zukunft aber auch über ande-

re Möglichkeiten nachdenken. Einer Zusammenarbeit mit anderen Fußballvereinen, wie es bei uns in der B-Jugend schon praktiziert wird, kann man sich in Zukunft sicherlich nicht verschließen.

Der derzeitige Tabellenstand unserer Seniorenmannschaften ist nicht befriedigend. Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln sportlichen Erfolg zu erzielen, ist eine Herausforderung. Wir werden an unserem Konzept festhalten und ich bin davon überzeugt, dass die Reise in die richtige Richtung geht.

Mein Ziel ist es, in unserem Verein eine Atmosphäre zu schaffen, wo man sagen kann: „Hier fühle ich mich wohl und ich bin stolz darauf, Mitglied beim FC Löhne-Gohfeld zu sein“. Wenn das gelingt und eine positive Bindung zum Verein hergestellt wird, dann wird es gelingen, dass der FC Löhne-Gohfeld weiterhin Bestand des Sportlebens in der Stadt Löhne und im Kreis Herford ist. Ich weiß, dass dieses Ziel nur erreicht werden kann, wenn der Um-

gang innerhalb des Vereins offen und ehrlich ist und wir intaktes Vereinsleben vorleben, auch als Vorbilder für unseren Nachwuchs. Die Jugendarbeit steht beim FC Löhne-Gohfeld seit jeher im Mittelpunkt und wird es auch in Zukunft bleiben. Die Jugend bildet das Fundament unsere Clubs und ist letztlich auch der Nährboden für den Seniorenbereich.

Letztendlich wünsche ich mir eine Steigerung unseres Mitgliederbestands. Unser kurzfristiges Ziel ist die Marke von 300 Mitgliedern und sie ist in greifbarer Nähe. Nichts desto trotz schlummert noch viel Potential im größten Stadtteil der Stadt Löhne. Darüberhinaus hoffe ich, dass wir mehr Mitglieder für die Vereinsarbeit, sei es als Trainer, Betreuer, Helfer oder auch als zukünftiges Vorstandsmitglied, gewinnen können. Wer Interesse hat, sich in den Verein einzubringen, kann mich oder einen meiner Vorstandskollegen jederzeit ansprechen.

TEXT: Rüdiger Ramöller
FOTO: Patrick Schirrmacher





Schulten+Sohn



Benzin- und Ölabscheiderreinigung
Mulden- und Containerservice

Grubenentleerung

Winterdienst

Städtereinigung

Straßenreinigung

Kanalreinigung

TV-Kanalinspektion

Dichtheitsprüfung

Muffen-Dichtheitsprüfung

Wurzelscheiden im Kanal

Kanal-Sanierungskonzepte

Sondermüllentsorgung

Müll-Service

ADR-Transporte

Fettabscheider-Reinigung

Schlamm- und Sandfangreinigung

Überprüfung von Abscheideranlagen



Entsorgung **ist Umweltschutz**

Paul Schulten + Sohn GmbH und Co.KG
Brückenstraße 99, 32584 Löhne

Telefon 05731 – 7478-0
Fax 05731 – 7478-17

E-Mail info@schulten-sohn.de
Internet www.schulten-sohn.de

Wie wir bereits in der vorherigen Ausgabe der FC News berichteten, ist die Gohfelder B-Jugend in eine sehr schwere Saison gestartet. Der Aufstieg im Sommer 2013 in die Bezirksliga war zunächst ein großer Erfolg für die Grün-Weissen, im Umkehrschluss bedeutete es aber auch eine große Herausforderung. Das Aufsteigerteam wechselte altersbedingt, fast vollständig in die A-Jugend, wodurch die nachrückenden Spieler aus der C-Jugend ein schwereres Erbe antraten.

Die bisherige Spielzeit verlief bisher wechselhaft, neben einigen kleinen Erfolgen mussten auch einige Niederlagen verarbeitet werden. Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass die Mannschaft sich derzeit im Abstiegskampf befindet. Dennoch sind Trainer und Spieler weiterhin motiviert und versuchen mit aller Kraft die Spielklasse zu halten.

Massanova berichtet von einem „unerwarteten hohen Entwicklungspotenzial“ seiner Mannschaft. Mit dieser Meinung ist der Trainer nicht alleine, wer sich einmal umhört, bekommt ähnlich positive Aussagen zur sportlichen Entwicklung der Jungs zu hören. Massanova sagt dennoch darüber hinaus, dass „wir

relastisch sein müssen und durchaus mit dem Abstieg rechnen müssen. Doch rechnerisch ist aktuell noch alles möglich und solange machen wir weiter“. Unabhängig von der derzeitigen Tabellsituation wird im Hintergrund bereits für die kommende Saison geplant. Laut Massanova wird die Kooperation mit TuRa Löhne in der Alterklasse der B-Junioren fortgesetzt. Der Kader wird voraussichtlich in ähnlicher Konstellation erhalten bleiben, wenn auch mit kleinen Veränderungen zu rechnen ist. Im Falle eines Abstieges wird es voraussichtlich eine Jugendspielgemeinschaft gebildet werden, welche es den Spielern zudem erlaubt in der

jeweiligen A-Jugendmannschaften erste Erfahrungen sammeln.

Wie die letzten Wochen gezeigt haben, ist besonders Massanova mit seiner neuen Aufgabe als Trainer der B-Junioren mit Leib und Seele bei der Sache. Für die kommende Saison möchte er den Trainerstab ein wenig erweitern, „das erlaubt uns, noch intensiver und professioneller mit den Jungs zu arbeiten“, so Massanova. Aktuell wird Chef-Coach Massanova von Klaus Meyer von TuRa Löhne und Lutz Eilbracht tatkräftig unterstützt.

TEXT: Patrick Schirmmacher

fc news fragt nach

was gibt's eigentlich neues aus der bezirksliga?

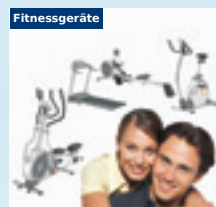
» die B-Junioren sind 2013 in eine schwere Saison gestartet. Massanova schildert seine Eindrücke und plant bereits für die kommende Saison 2014/15. «

MEDICAL-CENTER

Ostwestfalen-Lippe

Ihr Gesundheitspartner.

Besuchen Sie unsere umfangreiche Ausstellung und informieren Sie sich über unser vielfältiges Angebot.



- Individuelle Rollstühle
- Elektromobile & Elektrorollstühle
- Geh- und Stehhilfen (Rollatoren)
- Treppen- und Personenlifter
- Badewannenlifter

- Kranken- und Pflegebetten
- Dusch- und Badehilfen
- Sauerstoffversorgungen
- Rollstuhl-Rampen
- Alltagshilfen jeglicher Art

- Dekubitusprodukte
- Kinder-Reha-Technik
- Gesundheitsmatratzen
- Gesundheitsprodukte
- Fitnessprodukte

Brückenstr. 6 • 32549 Bad Oeynhausen • Telefon 05731 98 24 1-0
www.medicalcenter-owl.de

die göbels machen's

» zur Winterpause drehte sich das Trainerkarrussell am Mittelbach. Der ehemalige Coach der Reserve übergibt sein Traineramt nach einer Halbserie an Christoph und Tim Göbel. <<

Im Sommer 2013 übernahm Maurizio Massanova das Ruder der 2. Mannschaft und trat damit die Nachfolge von Karsten Richter an. Mit viel Elan und Engagement begann Massanova seine Arbeit. Doch bereits vor der Saison stand fest, dass dieses kein leichtes Jahr werden wird, welches vor allem der nachwievor dünnen Personaldecke geschuldet ist.

Zur Winterpause führten dann Veränderungen in der Jugendabteilung dazu, dass sich am Mittelbach das Trainerkarrussell drehte. Andrej Ermlich trat als Coach der B-Jugend zurück, woraufhin eine Lücke im Trainerstab der Junioren entstand. Die sportliche Leitung war gezwungen, schnell zu handeln – und fand mit Maurizio Massanova schnell einen Nachfolger. Massanova machte deutlich, dass er die Herausforderung annimmt und die B-Jugend seine volle Aufmerksamkeit bekommen wird. Er stellte jedoch auch klar, dass er keine Doppelfunktion ausüben könne und folglich sein Engagement in der Zweiten nach kurzer Zeit wieder beenden müsse. Somit war die erste Lücke zwar geschlos-

sen, wodurch sich jedoch umgehend eine weitere auftat.

Ein neuer Trainer für die Reserve musste gefunden werden. Besonders zur Winterpause ist die Suche nach einem neuen Trainer kein leichtes Unterfangen. Doch auch dieser Posten blieb nicht lange vakant, sondern konnte zügig neu besetzt werden.

Neues Trainer-Duo sind die Göbel-Zwillinge. Als bisherige Spieler des Senioren Kaders sind Christoph und Tim Göbel vielen bereits bestens bekannt. Bereits seit 2011 schnürten beide wieder die Schuhe für den FCLG. Die „Göbel-Twins“, wie sie gerne genannt werden, sind seit nun gut 2 Jahren wieder fester Bestandteil der Grün-Weißen. Bereits ihre Jugend verbrachten beide am Mittelbach. Nach Stationen beim VfL Mennighüffen oder beim SV Westdorf verfügen beide über die notwendigen Fähigkeiten und auch über das notwendige Engagement.

Wer jedoch in den letzten Tagen einen Blick auf die Tabelle der Kreisliga C geworfen hat – dem ist sicherliche die derzeit schlechte Tabellenplatzierung nicht verborgen geblieben. Es ist klar, dass die Chance auf Punkte gegen eine starke Mannschaft wie Oettinghausen, derzeit eher gering ist. Hingegen müssen Partien wie beispielsweise gegen den Tus Bonenberg II für sich entschieden werden. Die Basis der Mannschaft hat definitiv das Potential weiter oben anzugreifen.

Eine verzweifelte Suche nach Ausreden ist sicherliche nicht der richtige Weg, dennoch ist der bisherige mäßige Erfolg der Zweiten größtenteils der spärlichen Personaldecke geschuldet. Mit dieser Herausforderung hatte bereits Massanova in der ersten Halbserie zu kämpfen.



Erschwerend lastet die Langzeitverletzung von Torwart Tobias Dust auf den Schultern der Trainer und der Mannschaft. Ein verlässlicher Keeper ist in allen Spielklassen unerlässlich. Erfreulich ist dennoch, dass bisher kein Spiel abgesagt werden musste – auch Dank der temporären Unterstützung aus der Altherren. Spieler wie Mark Kracht oder auch Klaus Poppensieker standen und stehen nachwievor unverzüglich bereit, um die Zweite Mannschaft zu unterstützen.

In Gohfeld wird jedoch nicht so schnell aufgegeben und Trainer als auch Spieler blicken zuversichtlich auf die kommenden Spiele und die nächste Saison. Aktuell wird akribisch im Hintergrund gearbeitet, den Kader weiter aufzufüllen – und mit etwas Glück kann der Kader sukzessive mit neuen Kräften komplettiert werden. Das Training erfolgt weiterhin in enger Zusammenarbeit mit dem Coach der 1. Mannschaft Mike Grohmann. Neben dem Senioren-Training am Dienstag und Donnerstag findet eine zusätzliche Einheit an jedem Freitag statt unter Leitung von Tim und Christoph Göbel statt.

TEXT/FOTO: Patrick Schirrmacher



große sportlerehrung in der werretal halle

>> Bürgermeister Held lädt die Aufstiegsmannschaft vom Mittelbach zur Audienz in die Löhner Werretal Halle. <<

Am 24. Januar 2013 lud die Stadt Löhne zur Sportlerehrung 2013 in die Werretal Halle – und in diesem Jahr gehörte auch der FC Löhne-Gohfeld zu den geladenen Gästen.

Mehr als 100 Löhner Sportler wurden an diesem feierlichen Abend von Bürgermeister Held auf die Bühne gebeten. Darunter auch die Aufstieger des Jahres 2013, die B-Jugend des FC Löhne-Gohfeld, welche im Sommer 2013 unter Leitung ihres damailigen Trainers Ioan Perdei der Kreismeistertitel und damit auch der Aufstieg in die Bezirksliga gelang.

Alle Spieler sowie Trainer und Vorstand waren eingeladen und gehörten zu den Anwärtern des Titels „Mannschaft des Jahres“. Doch leider ging dieser besondere Titel an eine andere Mannschaft. Aber dennoch wurden unsere Gohfelder mit einer Ehrenurkunde und einem unterhalt-

samen Abend für ihre sportlichen Verdienste belohnt.

„Es war eine schöne Gelegenheit, nochmal mit den alten Mannschaftskameraden und Trainer Ioan Perdei zusammen zu kommen“, resümierte Kapitän Tino Müller. „Abgerundet wurde der Abend von einem Buffet, an dem die Gohfelder, wenn schon nicht als „Mannschaft des Jahres“, ganz vorne dabei waren“, erzählte Müller weiter und schmunzelte.

Den Titel „bester Sportler“ und „beste Sportlerin“ sicherten sich jeweils die Leichtathleten Kristin Pudenz und Jannik Hartmann. Auch wenn es nicht zum ganz großen Ehrentitel an diesem Abend gereicht hat, können die Gohfelder stolz auf ihre Leistung sein. Die Ehrung ist dabei nicht nur eine besondere Würdigung der Spieler, sondern auch ein Auszeichnung



für den ganzen Verein. Nicht zuletzt ist es ein Beweis dafür, dass die Jugendarbeit am Mittelbach zu den besten in der Stadt Löhne zählt und auch als solche wahrgenommen wird.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Stadt Löhne für einen tollen Abend.

TEXT: Tino Müller
FOTO: Patrick Schirmmacher



A. Gieselmann GmbH & Co. KG • Dresdenerstraße 20
32423 Minden • Tel. (0571) 2 90 77 • Fax (0571) 2 77 83



Seit 1919 am Markt

Fritz Held Getränkefachhandel GmbH • Königstraße 33
32545 Bad Oeynhausen • Tel. (0571 31) 27041/42 • Fax (0571 31) 27043

Z W E I S T A R K E P A R T N E R



Seit 1938
am heimischen Markt

Was wir Ihnen bieten:

- ✓ Kompetente und qualifizierte Mitarbeiter
- ✓ Zuverlässige und pünktliche Lieferung
- ✓ Großes Gastronomiesortiment
(Bier, Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke, Kerzen, Kaffee)

Unser Service-Programm:

- ✓ Großes Sortiment an Festausrüstung
(Gläser, Theken, Ausschankwagen etc.)
- ✓ Vermittlung von Pachtobjekten
- ✓ Beratung in allen Fragen der Gastronomie
(rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie)



FIFA WORLD CUP Brasil

copacabana am mittelbach

» die Fußball-WM 2014 rückt näher und auch die Gohfelder Fanmile öffnet wieder ihre Tore - und lädt zum kollektiven Rudelgucken. «

» los geht's mit der ersten Partie der deutschen Mannschaft gegen Portugal am Montag, den 16.06. um 18:00 Uhr. Gefolgt vom zweiten Spiel am Samstag, den 21.06. um 21:00 Uhr gegen Ghana. Das dritte Gruppenspiel gibt's am Donnerstag, den 26.06. um 18:00 Uhr zusehen.

Wie jeder weiß, findet ab Juni diesen Jahres die Fußball-WM in Brasilien statt. Es wird mal wieder besonders schwer für unsere deutsche Elf, noch nie hat eine Europäische Mannschaft den Pokal in Südamerika gewonnen. Die ganze Welt wird wieder einmal im Ausnahmezustand sein, überall auf der Welt jubeln und fiebern die Leute um die Wette und wollen ihr Team siegen sehen.

Natürlich macht das Jubeln zusammen mit Freunden und Bekannten wesentlich mehr Spaß, als alleine zuhause auf dem Sofa!

Und so heißt es auch wie in der Vergangenheit, raus aus dem Haus und ab zum Rudelgucken am Mittelbach! Wie bei jeder Fußball-WM in den vergangenen Jahren bietet der FC Löhne Gohfeld die Möglichkeit, gemeinsam unsere Nationalelf anzufeuern - damit Jogi und seine Jungs endlich den lang ersehnten Titel mit nach Hause bringen.

„Copacabana am Mittelbach“ - so heißt unser diesjähriges Motto anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2014. Das neuformierte FC Event-Team rund um Finn Höner, Thomas Honroth, Lukas Ramöller

und Jürgen Schlomann warten mit einigen Highlights auf, sodass jeder Spieltag sicherlich ein unvergessliches Erlebnis werden wird. An jedem Spieltag unserer Deutschen Elf sollte der Weg daher nicht vor den heimischen Fernseher, sondern zur „Copacabana Am Mittelbach“ führen.

Wir alle hoffen, dass unsere deutsche Mannschaft rund um Kapitän Philipp Lahm die Gruppen-Phase er-

folgreich übersteht, damit uns auch in den Finalrunden noch packende Spiele erwarten.

Der FCLG lädt daher alle Mitglieder und Freunde des Vereins - und auch solche, die es noch werden möchten zur „Copacabana Am Mittelbach“ ein. Euch erwartet spannender Fußball und brasilianischer Flair. Also nicht verpassen!

TEXT: die Redaktion



großes turnier in planung

» F-Jugend Coach Karsten Richter plant großes Jugend-Turnier «

In Gohfeld wird der Jugendfußball bekanntlich groß geschrieben. Gerade weil unsere bisher Senioren nur die Kreisliga bespielen, ist es immer wieder eine spannende Erfahrung für unsere Jugendspieler, sich mit den Jugendmannschaften hochklassiger Vereine zu messen. Auch in der Vergangenheit gab es schon des Öfteren in Gohfelder die Chance, die Nachwuchskicker von so manchem Profi-Verein aus höheren Ligen zu bestaunen.

Auch in diesem Jahr, genauer gesagt am 27. September 2014, bietet sich hierfür eine neue Gelegenheit. Karsten Richter, Trainer unserer F-Junioren, plant die Austragung eines

grossen Jugendturniers mit über-regionaler und zugleich hochkarätiger Besetzung. Austragungsort, wie könnte es anders sein, wird das legendäre Gohfelder Stadion Am Mittelbach sein. Zu den Teilnehmern zählen schon jetzt die Mannschaften des SC Verl, des SV Lippstadt 08 sowie die SG Blaues Wunder aus Hannover als auch der Osnabrücker SC. Chef-Organisator Richter verriet der Redaktion, dass er bereits in Kontakt mit weiteren Top-Teams steht. Das Turnier wird mitunter den ganzen Tag füllen. Geplant sind mehrere Gruppenphasen als auch Platzierungs- und Endspiele bei einer Spielzeit

von 12 Minuten. Wichtig ist Richter dabei, dass das Turnier nicht nur eine einmalige Sache ist, sondern wie der ESPRIT-Cup ein fester Bestandteil des Gohfelder Turnier Repertoires wird – und wenn möglich in Zukunft jährlich ausgetragen wird.

Natürlich ist jeder Gohfelder herzlichst dazu eingeladen, sich das Turnier bei uns am Mittelbach anzuschauen und unsere kleinen „Gohfelder Jungs“ anzufeuern!

Genauere Angaben gibt's rechtzeitig auf www.fclg.de.

TEXT: Nils Schirmmacher



Bäder mit Ideen. Alles aus einer Hand.



Besuchen Sie unsere Ausstellung
Löhne/Gohfeld, Löhner Straße 108
Telefon: 05731.81563

KOCH
Bäder mit Ideen

ÖKOSTROM aus
Wasserkraft für nur
2,- € mehr im Monat



Bis zu
50 €
BONUS*
pro Jahr!

Garantierter Strom-Festpreis!

Alles aus einer Hand – rufen Sie uns an!
Telefon: 05731 244-900

WESTFALICA 
GAS. STROM. NATÜRLICH WÄRME.

Kurz vor Redaktionsschluss ereilten uns noch zwei positive und zu gleich erfreuliche Nachrichten. Die beiden Langzeit-Verletzten Waldemar Siek und Beytullah Sever steigen bald wieder ins Training ein. „Beide sind auch dem Weg der Besserung und beginnen jetzt langsam wieder mit ersten Laufeinheiten“, so berichtet Trainer Mike Grohmann.

Waldemar Siek gehört seit 2011 zum Kader der Grün-Weißen. Seine gesamte Jugend als auch seine Anfänger im Senioren Bereich hat Siek beim Löhner Nachbarverein VfL Menninghüffen bestritten. Zur Saison 2011/12 erfolgte dann der Wechsel an den Mittelbach. Seit dem gehört der Mittelfeld-Akteur zum festen Bestandteil des Senioren-Kaders. Nach erfolgreich absolvierter Vorbereitung in den Sommermonaten startete Siek, wie seine anderen Mannschaftskameraden zuversichtlich in die neue Saison. Neue Saison, neuer Trainer, neues Glück dachte sich sicherlich auch er – doch am 20. Oktober 2013 passierte das, was ein jeder Fußballer fürchtet. Im Lokkarderby gegen den SV Löhne-Obernbeck musste Siek verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Schmerzverzerrt packte sich der Gohfelder ans Knie – zu diesem Zeitpunkt war das Ausmaß seiner Verletzung zwar noch nicht klar, dennoch bestand direkt der Verdacht auf eine Verletzung des Kreuzbandes. Die Diagnose der Ärzte in der darauf folgenden Woche war nicht nur für den Spieler sondern auch für Trainer und Mann-

seniorenspieler auf dem weg der besserung

>> erfreuliche Nachrichten aus der Seniorenabteilung: Waldemar Siek und Beytullah Sever steigen wieder ins Training ein - beide erholen sich langsam von ihren Knieverletzungen. <<

schaftskollegen ein mittelschwerer Schock. Die Diagnose hieß Kreuzbandriss. Eine Verletzung die sich kein Fußballer wünscht, da dieser in der Regel einen operativen Eingriff erfordert. Damit jedoch nicht genug, nach geglückter OP folgen lange Wochen der Rehabilitation. Anders als im Profisport dauert es mehrere Monate bis die volle Leistungsfähigkeit eines Amateurs Fußballers wieder hergestellt ist.

Umso schlimmer traf die Mannschaft die Diagnose von Siek, da es bereits der zweite Kreuzbandriss in der noch jungen Saison war. Einige Wochen zuvor musste Neuzugang Beytullah Sever, von allen kurz Beytu genannt, ebenfalls verletzungsgeplagt den Platz verlassen. Sever ist bisher noch ein Unbekannter am Mittelbach, da er erst seit der laufenden Saison 2013/14 die Fußballschuhe für die Kicker vom Mittelbach schnürt. Der 26-jährige ist ein alter Weggefähr-

te des Trainers und wechselte im Sommer gemeinsam mit Grohmann aus Gadderbaum zum FCLG. Der Offensiv-Spieler fiel in den ersten Testspielen der Vorbereitung bereits durch seine Dynamik und Agilität auf. Sever verletzte sich jedoch leider bereits im ersten Saisonspiel am 18. August gegen Herringhausen-Eickum – ebenfalls mit der Diagnose Kreuzbandriss.

Trainer Grohmann erhofft sich von beiden Spielern eine Verstärkung für die kommende Saison – vorallem in der Offensive. Beide sind bereits wieder ins Lauftraining eingestiegen und berichten nur von leichten Schmerzen – und „beißen sich durch“, so Grohmann. Wohingegen Sever teilweise noch mit Schwellungen des Knies nach zu starker Belastung zu kämpfen hat.

Mannschaft, Trainer und die Redaktion wünschen beiden eine baldige und schnelle Genesung – Gute Besserung!

TEXT/FOTO: Patrick Schirmmacher

ein paar archivaufnahmen ...



neue tri- kots für den nachwuchs

Vor einigen Tagen kam Trainer Dirk Höll mit einem großen Paket ins Stadion Am Mittelbach. Besonders unsere Nachwuchskicker der F2-Jugend machten große Augen, als sie zum ersten Mal die neuen Trikots zu Gesicht bekamen. Gesponsort wurden diese von der Firma Lusit, die es sich nicht nehmen ließ unsere Junioren neu aus zu statten und damit einen wichtigen Beitrag für die Gohfelder Jugendarbeit leistet.



das jahr der stadtmeisterschaften gohfeld ist diesjähriger ausrichter

Am 8. und 9. Februar diesen Jahres war es wieder einmal soweit – alle Löhner Junioren-Fußballmannschaften trafen sich zum alljährigen Kräftenessen in der Halle. Ausrichter war in diesem Jahr der FC Löhne-Gohfeld. Zum Starterfeld gehörten traditionell die Sportkollegen von TuRa Löhne, SV Löhne-Obernbeck als auch vom VfL Mennighüffen. Die verbleibenden Löhner Vereine wie der SV Bischofshagen und TSV Löhne gehören auf Grund fehlender Jugendarbeit, bereits seit längeren nicht mehr zum Teilnehmerfeld.

Im Monat zuvor waren bereits die Löhner Senioren Mannschaften zu Gast in der Sporthalle Melbergen, um den Stadtmeistertitel der Se-

nieren auszutragen. Leider konnte in beiden Turnieren keine Gohfelder Mannschaft den Titel gewinnen. Nichtsdestotrotz waren es spannende Spiele mit mitunter tollen Leistungen der Gohfelder.

Im Sommer diesen Jahres gibt es jedoch eine zweite Chance für die Kicker vom Mittelbach. Dann wird nämlich der Stadtmeistertitel auf dem Feld ausgetragen. Ausrichter ist ebenfalls der FC Löhne-Gohfeld. Das Turnier beginnt traditionell nach den Sommerferien. Somit starten die Partien am Samstag, den 23.8., sowie am Sonntag, den 24.8. im Stadion Am Mittelbach. Das Teilnehmerfeld ist das gleiche, wie bereits in der Halle. Jedoch werden die Kar-

ten hier neu gemischt und wir freuen uns schon jetzt auf spannende Spielen auf dem altehrwürdigen Rasen. Vielleicht gelingt es dann wieder einer Gohfelder Mannschaft den Titel auf dem Feld zu gewinnen, wie beispielsweise der B-Jugend im Jahr 2012 (siehe Foto).

TEXT: Nils Schirmmacher
FOTO: Patrick Schirmmacherl

**Stadtmeisterschaften der Junioren
auf dem Feld am
23./24.8.2014 im Sta-
dion Am Mittelbach.**



mit Sicherheit zum Führerschein

Löhne-Gohfeld, Weihestraße 78

Unterricht: Mo. + Do. 19:00 – 20:30 Uhr

Telefon: 05731 / 860983 Mobil: 0172 / 522 1287

eMail: profedemoto@yahoo.de

Internet: www.team-fahrschule-pfitzner-martinez.de

vorstand im amt bestätigt

>> Zusammenfassung der JHV 2014 vom amtie- renden Pressesprecher Harald Herz <<

Zur unserer Jahreshauptversammlung am 21.02.14 bei Rondinella waren 48 Mitglieder (davon 47 stimmberechtigte) erschienen. Der 1. Vorsitzende, Rüdiger Ramöller, eröffnete die Versammlung um 19.14 Uhr und stellte gleichzeitig die Beschlussfähigkeit fest. Danach wurde eine stille Gedenkminute für den am 02.10.2013 mit 77 Jahren verstorbenen Hermann Klinksiek, der mehr als 20 Jahre Mitglied beim FC Löhne-Gohfeld war, abgehalten. Als nächstes wurde Harald Herz einstimmig zum Protokollführer gewählt. Die dann von Rüdiger Ramöller verlesene Tagesordnung sowie auch das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurden einstimmig genehmigt. Dann folgten die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes.

Zum TOP 8, Aussprache über die Berichte, gab es keine Wortmeldungen. Zur anschließenden Wahl des Versammlungsleiters wird Harald Stapf von Rüdiger Ramöller vorgeschlagen, der die Wahl annimmt und auch einstimmig gewählt wird. Harald Stapf fragt dann die anwesenden Mitglieder, ob der Vorstand en bloc entlastet werden soll. Diese stimmen zu und entlasten den Vorstand einstimmig. Nun geht es über zu den Wahlen. Als 1. Vorsitzender wird Rüdiger Ramöller vorgeschlagen; dieser nimmt an und wird einstimmig gewählt.

Dann werden folgende Positionen gewählt: Dirk Müller als 2. Vorsitzender (Wiederwahl), Waldfried Weier als Kassierer (Wiederwahl), Uwe Müller als Geschäftsführer (Wiederwahl), Dieter Schopf als Fußballobmann (Wiederwahl), Klaus Poppensieker als sportlicher Leiter (ersetzt Dirk Korsmeier, der sich aus zeitlichen Gründen nicht wieder zur

Wahl stellte), Harald Herz als Pressesprecher (Wiederwahl), Marvin Schirmmacher als Kassenprüfer (Lukas Ramöller scheidet nach 2 Jahren aus, Yannik Müller bleibt noch 1 Jahr im Amt), Horst Winkler/Hermann Müller/Rudi Bollrath als Ältestenrat (Wiederwahl), Thomas Honroth/Lukas Ramöller/Jürgen Schlomann/Finn Höhner als Festausschuss. Kerstin Schlomann, die viele Jahre dem Festausschuss mit angehörte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Rüdiger Ramöller dankte Kerstin im Namen aller für ihr großes Engagement in den letzten Jahren. Unter TOP 12, den Antrag auf Beitragsanpassung, nannte Waldfried Weier die Gründe für die Notwendigkeit einer Anhebung. Die von ihm vorgeschlagene Anpassung wurde einstimmig angenommen. Danach wurden noch ein paar kleinere Diskussionen angeregt und Rüdiger Ramöller konnte die Sitzung um 21.06 Uhr offiziell beenden.

TEXT: Harald Herz

TANKSTELLE SANDER



Kfz-Service rund ums Auto

Autowaschanlage
Dekra-Prüfstützpunkt
Reifenservice
Autoverleih

Fahren mit einem guten Gefühl



Koblenzer Straße 125
32584 Löhne

Telefon (0 57 31) 8 15 78
Fax (0 57 31) 84 48 68

FRISEUR MAIKE

Ganz in Ihrer Nähe

Bültestr. 3
32584 Löhne-Gohfeld

05731 82744



BAKERY & COFFEE SHOP

Stehcafé • Belegte Brötchen

Koblenzer Str. 82 • 32584 Löhne
Tel. 05731/81040 • Fax 785465
Weihestr. 37 • 32584 Löhne
Tel. 05731/81531



Oeynhausener Str. 48 • 32584 Löhne
Tel. 05732/902677

Email: B_C-Shops@teleos-web.de

die heinzelmännchen vom mittelbach

>> nach vielen Wochen intensiver Renovierungsarbeiten und zahlreichen Stunden - erstrahlt das Vereinsheim nun im neuen Glanz.<<

Nach langem Warten war es in der Winterpause endlich soweit - und die Renovierungsmaßnahmen des Vereinsheims konnten beginnen. Bereits zu Beginn des vergangenen Jahres wurde die Entscheidung einstimmig per Vorstandsbeschluss getroffen, dem „Gohfelder Strafraum“ einen neuen Anstrich zu verpassen. Im Fokus stand dabei jedoch weniger die Fassade, als viel mehr das Innenleben und das bisherige Interieur. Nach vielen Jahren regen Betriebes und intensiver Nutzung waren Theke und Mobiliar in die Jahre gekommen.

Wie bereits bei vielen anderen Aktionen der Gohfelder fand sich auch dieses Mal ein engagiertes Team aus jung und alt, das sich eifrig und zielstrebig ans Werk machte. Neben dem Bau neuer Möbel stand ebenfalls die Sanierung der Theke sowie die Modifikation der Elektrik und Beleuchtung auf der Agenda. Im ersten Schritt packten alle mit an und entkernten die Hütte gründlich. Dieser radikale Schritt war notwendig und brachte zudem den tatsächlichen Arbeitsaufwand zu Tage. Trotz einiger Unwegsamkeiten ließ sich das Gohfelder Handwerker-Team nicht von seinem Ziel abbringen und investierte viel Schweiß, Zeit und Mühe um den Strafraum in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Dabei wurden von Nino Flottmann

& Co. insgesamt über 200 Meter neue Kabel verlegt und sorgfältig verschaltet. Neben einer neuen Deckenbeleuchtung, gibt es von nun an auch eine neue Ambiente-, Tisch- und Thekenbeleuchtung.

Das neue Mobiliar entstand unter der fachmännischen Leitung von Bernd Rüffer, der zusammen mit seinen Helfern maßgeschneiderte Tische und Bänke gefertigt hat. Jürgen Schломann sorgte im Anschluss für das notwendige Finish und verpasste dem Ganzen eine hochwertige Oberfläche.

Auch die Theke musste anfangs leiden und wurde gänzlich entkernt. Das Herzstück wurde dabei nicht nur optisch bearbeitet sondern erfuhren auch die inneren Werte eine Generalüberholung.

Nach vielen Wochen eifrigen Arbeitens sind wir nun auf der Zielgeraden und einer offiziellen Eröffnungsfeier steht nichts mehr im Wege. Wie so häufig kommt es ab und zu bei großen Bauwerken zu Verzögerungen - aber eins ist gewiss, das Rennen mit der Hamburger Elbphilharmonie, Stuttgart21 und dem Berliner Flughafen haben wir gewonnen. Dank an alle, die mitgeholfen haben, und an alle, die viel Geduld gezeigt haben.

TEXT: Patrick Schirmacher



KÖNIG

Fliesenbau

König Fliesenbau GmbH

Kortebrede 13a | 32584 Löhne

Tel 05731 / 860 801 | Mob 0172 / 524 06 52

Fax 05731 / 860 702 | koenig-fliesenbau@t-online.de

HOLZFUSSBÖDEN

Innenausbau-Montagen

Fa. B. RÜFFER

Handwerkliche Dienstleistungen

In den Tannen 13 a

32584 Löhne

Tel/Fax : 05731 - 4976002

b.rueffer@yahoo.de

Mobil : 0177 - 7972218



wichtiger termin

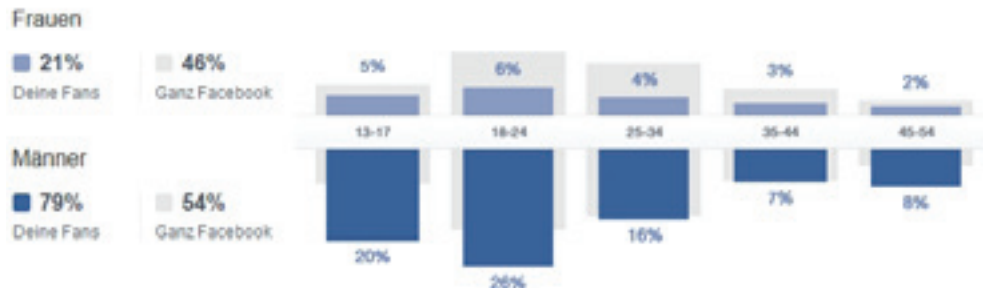
Große Neueröffnung des Gohfelder Vereinsheims

Am 17. Mai 2014 lädt der FCLG zum ultimativen Event für Jung und Alt. Nach langer Umbauzeit erstrahlt der „Strafraum“ nun im neuen Glanz. Anlässlich dazu möchten wir mit allen Spielern, Mitgliedern und Freunden des Vereins die Neueröffnung feiern. Los geht's um 18:00 Uhr...

neues aus der welt der bits und bytes

Unser Social Media Auftritt auf facebook.com erfreut sich stetig zunehmender Beliebtheit. Mittlerweile verfolgen 280 Freunde das mediale Geschehen rund um den FC Löhne-Gohfeld. Im Vergleich zur Löhner Konkurrenz belegen wir einen erfreulichen 2. Platz hinter dem VfL.

Der facebook Auftritt des FCLG erfreut sich vor allem bei den Jüngeren besonderer Beliebtheit, wie die aktuelle Statistik zeigt wird die Fangemeinde derzeit noch von den Männern dominiert.



Gärtnerei Anholz-Prüße

- Pflanzen und Ziersträucher
- Moderne Floristik und florale Gestaltung
- Treibhauseinrichtung
- Treibhauseinrichtung

Brinkgarten 7 32584 Löhne-Gohfeld
Tel.: 05731 / 785316 Fax.: 785317
Internet: www.Gaertnerei-Anholz-Prueesse.de

Bei uns haben Sie auf II

BRINKMANN BI IMMOBILIEN

Inh. Beate Brinkmann
Feldstraße 8 · 32584 Löhne

Telefon 0 57 31 / 84 40 52
privat 0 57 31 / 8 13 95
Telefax 0 57 31 / 84 40 78

Büro: Weihestraße 29 · 32584 Löhne

Bei uns sind Sie in guten Immobilien!

Ristorante • Pizzeria Rondinella

Inhaber: Fariz Seven

Wibbelt Str. 20, 32584 Löhne Tel.: 05731-84147

abaco Informationssysteme GmbH

Koblenzer Straße 123
32584 Löhne

Telefon: +49 5731 / 8811
Telefax: +49 5731 / 8807

E-Mail: info@abaco.de
Internet: www.abaco.de

complete IT
...made by abaco
umfassender IT-Service

Planung
Implementierung
Wartung
Hotline/Helpdesk

wir halten Ihre IT auf Kurs!



FASHIONSTORE

Eschstr. 28
32257 Bünde

Lange Str. 45-47
32312 Lübbecke

www.FASHIONSTORE.de



MENSTORE

Eschstr. 24
32257 Bünde

www.FASHIONSTORE.de



Wir fördern junge Talente!

Kristin Pudenz,
international erfolgreiche
Leichtathletin aus Löhne.



**Für die nächsten Ziele:
Die Prepaid-Karte
mit individuellem Wunschemotiv.**

Sicher beim Shoppen, Reisen und im Internet
mit Master-Card oder VISA.

 **Sparkasse
Herford**

Die Prepaid-Karte von MasterCard oder VISA: Sicher auf Reisen und im Internet, praktisch bei Ihrem Lieblingsitaliener und beim Shoppen. Einfach „Aufladen. Einstecken. Action.“ Weitere Infos unter www.sparkasse-herford.de/prepaid-karte. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**